



EPPENDORFER LANDSTRASSEN **FEST**

der Eppendorfer



5.+ 6. JUNI 2010

SAMSTAG 11-23 UHR

SONNTAG 11-22 UHR



TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

im Büro Martinistraße 33
Donnerstags von 10.00 bis 12.00
Uhr und jeden ersten Mittwoch im
Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Mitglieder- versammlung

14. Juni - siehe nebenstehend

Eppendorfer Stammtisch

Am Dienstag, 29. Juni ab 19.00
Uhr im WSAP, Isekai 12ö

Keegelgruppe

Lisa Lauschke, Tel. 420 54 07
Am Freitag, 18. Juni und
16. Juli um 15.30 Uhr im
„Klinker“, Schlankreye

Bowling -

Am 14. Juni um 14.00 Uhr
U-Bahn, Hamburger Straße,
Wagnerstraße, Kosten pro Spiel:
2,00 Euro – Leihschuhe 2,00 Euro.
Anmeldung unter 513 33 34 (auch
AB). Gäste sind herzlich will-
kommen.

Wandern

Günther Wegener, Tel. 490 52 03
Am 13. Juni um 9.00 Uhr ab
U-Bahnhof Kellinghusenstraße.
Kostenbeitrag 2,- Euro zuzügl.
Fahrtgeld. Gäste sind herzlich
willkommen.

Rufnummern

Polizeiwache 42 86 52 310
Vattenfall – Meldung defekter
Beleuchtung 63 96 23 55
Waste-Watcher – Die Hotline für
Verschmutzungen 25 76 11 11
**Eppendorfer
Bürgerverein** 46 96 11 06
Anzeigen 43 25 89-0
Gefahr-Schäden auf Gehwegen
und Straßen usw. melden! – Zentrales
Tiefbauamt 42 80 40
oder an Wegewart Herrn Seegers
Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 42804 - 61 37

Verleihung des Ehrenpreises des EBV

Am 27. Mai war es wieder so weit: Der Eppendorfer Bürgerverein vergab den Ehrenpreis für herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten.

In diesem Jahr wurde der Verein Bürgerhäuschen Eppendorf e.V. mit diesem Preis ausgezeichnet. Er hat sich im Jahr 2002 gegründet mit dem Ziel, das ehemalige öffentliche Toilettenhäuschen am Eppendorfer Park in der Martinistraße zu erhalten. Und dieses Ziel hat der Verein nach Jahren voller Engagement und viel Arbeit nun endlich erreicht.

Das Toilettenhäuschen, das 1903 erbaut worden ist, sollte nach fast hundert Jahren wegen Bauauffälligkeit abgerissen werden. Lange Zeit hatte es leer gestanden, es wurde mit Graffiti beschmiert und beschädigt, und über seine Nutzung wurde im Bezirk lange gerungen. Kommerziell sollte es nicht sein, daher wurde der Wunsch des neuen Vereins, das Toilettenhäuschen zu übernehmen, um für die Bürger Eppendorfs eine Begegnungsstätte zu schaffen, sehr begrüßt. Der frühere Bezirksamtsleiter Matthias Frommann unterstützte diesen Gedanken persönlich und erteilte am 28. April 2004 die Baugenehmigung. Und damit begann für die Mitglieder des Vereins eine lange Zeit mit harter Arbeit. Liebevoll wurde renoviert und restauriert, der Dachstuhl wurde komplett erneuert, Fenster neu



verglast, eine Fußbodenheizung verlegt. Und natürlich musste wieder eine Räumlichkeit gebaut werden, in der das verrichtet werden konnte, wofür früher das Häuschen stand. So befindet sich heute direkt neben dem jetzigen Bürgerhäuschen ein neues Toilettenhäuschen.

In dem mittlerweile unter Denkmalschutz gestellten kleinen Gebäude finden heute regelmäßige Treffen des Vereins statt, der auch nach den umfangreichen Renovierungsarbeiten offen ist für neue Mitglieder. Es werden Lesungen, Ausstellungen und Konzerte veranstaltet, und benachbarte Schulen nutzen das Häuschen als "Klassenzimmer im Grünen".

Die Feierstunde der Preisverlei-

hung fand bei strahlendem Sonnenschein überwiegend vor dem Bürgerhäuschen statt. Bei einem Glas Sekt erklärte unser Vorsitzender Heinz Körschner, dass der Ehrenpreis in diesem Jahr dem Verein Bürgerhäuschen Eppendorf e.V. verliehen wurde, weil er nicht nur das zwischenmenschliche Miteinander fördert, sondern sich darüber hinaus zum Wohle der Eppendorfer Bürger engagiert und sich für den Erhalt einer öffentlichen Einrichtung einsetzt. Damit erfüllte der Verein gleich mehrere Kriterien für die Verleihung des mit 550 Euro dotierten Preises. Daher wurde der Betrag zur großen Freude der Vereinsmitglieder auf 700 Euro aufgestockt.

Die Vorsitzende des Vereins, Frau Iona Kolossova, erinnerte in ihrer Dankesrede an die Zeit der Kämpfe für den Erhalt des Häuschens und lobte den großen Einsatz von Herrn Frommann, dem sie dafür die Ehrenmitgliedschaft verlieh.

Zu den zahlreichen Gästen gehörte auch der jetzige Bezirksamtsleiter, Herr Wolfgang Kopitzsch, der den unermüdelichen Einsatz des Vereins lobte und zu dem nun so schmucken Häuschen gratulierte.

Wir wünschen dem Verein Bürgerhäuschen Eppendorf e.V. viele glückliche Jahre in ihrem schönen neuen alten Häuschen.

Syelle Fürstenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, 14. Juni um 19.00 Uhr
im Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15

Herbert Blümke

– ein Hamburger Stadtjäger –

informiert uns über seine Arbeit

– Gäste sind herzlich willkommen –



Ihr Eppendorfer CDU-Bürgerschafts-
abgeordneter Ekkehart Wersich lädt
ein zum 5. Kaminesgespräch in das
Hamburger Rathaus zum Thema

**Politische Verantwortung
in Zeiten der Krise**
mit Senator Dietrich Wersich

am 14. Juni 2010

Treffpunkt bitte pünktlich bis 19.20 Uhr
im Hamburger Rathaus: Rathausdiele,
links vom Eingang zum
Restaurant „Parlament“

BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF

Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00





Sie sind im Urlaub und
Ihr Pelz übersommert bei uns!

PELZWERK® HAMBURG
Stefan Buchmann

www.pelzwerk-hamburg.de

PELZWERK® HAMBURG
Stefan Buchmann

Eppendorfer Landstr. 51 - 20219 Hamburg
Ruf 040.476590 - info@pelzwerk-hamburg.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Sa 10 - 14

Das braucht Ihr Pelz im Frühling

- 1 Konservierung: Entstaubung und Kontrolle auf Abnutzungserscheinungen, Verschmutzungen usw.
- 2 Vor dem Übersommern ist auch der Zeitpunkt für Reparaturen oder für modische Änderungen, die wir Ihnen gerne zeigen und anbieten.
- 3 Spezialreinigung im Läuterverfahren.
- 4 Angemessen niedrige und gleichbleibende Temperatur.
- 5 Dunkle Übersommerräume unter ständiger Frischluftzufuhr.
- 6 Geregelte Luftfeuchtigkeit für perfekte Klimatisierung.

Kommen Sie gern jetzt mit Ihren Pelzen vorbei. Nur so können Sie ganz sicher sein, dass diese im besten Zustand sind, wenn der nächste Winter kommt. Ruf 040/476590.

Hamburger Bürgertag 2010



Den silbernen Portugaleser erhielten Bischöfin Maria Jepsen in dankbarer Anerkennung von 18 Jahren der vorbildlichen Amtsführung, David Benjamin Märtig als Wehrführer stellvertretend für die Freiwillige Feuerwehr Pöseldorf, Jochen Winand als Dank für seinen langjährigen persönlichen Einsatz zugunsten der Süderelbregion und Karl-Heinz Wellerdiek, dem Prinzipal des „Hamburger Engelsaales“ in Respekt und Anerkennung für die Gründung und Entwicklung dieser unabhängigen Kultureinrichtung am Valentinskamp.

Den bronzenen Portugaleser erhielten Gertrud Erdmann für 27 Jahre Geschäftsführung im Bund der Steuerzahler Hamburg, Horst Bochert in Würdigung von über 20 Jahren als Vorstandsmitglied des Bürgervereins Hoheluft-Großblockstedt, Ewald Harnack als Dank für ein ehrenamtliches Lebenswerk sowie Anneliesel Spormann und Horst Tschirner mit Respekt und großem Dank für zusammen 95 Jahre ehrenamtlicher Betätigung in der Hamburger Volksbühne.

Einer Einladung in unser Rathaus durch den Senat waren auch einige Mitglieder des EBV gefolgt. Thema war wieder die Überreichung des Portugaleser BÜRGER DANKEN an Hamburger, die sich im Ehrenamt in der Wahrnehmung von Aufgaben für unsere Allgemeinheit verdient gemacht haben. Diese Ehrung gewährt alljährlich der Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine von 1886 r.V.. Den silbernen Portugaleser erhalten Einzelne, die sich im Ehrenamt Verdienste erworben haben, den bronzenen Portugaleser erhalten verdiente Mitglieder eines Vereins im Rahmen ihrer Arbeit. Eine Wertung bedeuten die Metallgehalte nicht.

In seinen Begrüßungsworten sprach unser erster Bürgermeister, Herr Ole von Beust, anerkennende Worte über die vielen ehrenamtlichen Aktivitäten unserer Bürger aus; er erwähnte in diesem Zusammenhang auch die vielfältigen Probleme, besonders in finanzieller Hinsicht, die es in Hamburg zu bewältigen gilt und die uns noch lange begleiten werden. Von Sorglosigkeit sind wir weit entfernt.

Der Präses des Zentralausschusses, Herr Weidmann, würdigte die ehrenamtliche Arbeit der Hamburger Bürger als aktives positives Element gelebter Demokratie. Der für soziale Belange tätige Bürger ist der Träger unseres Gemein-

wesens, er ist das Element unserer Demokratie. So klang es als Leitlinie in der Würdigung des Ehrenamtes.

Nach der Verleihung der Portugaleser an Bürgerinnen und Bürger, unter ihnen auch die erste protestantische Bischöfin Frau Maria Jepsen und Herr Ewald Harnack für 60-jährige Aktivität im Bürger- und Heimatverein Stellingen, bot der Seemannschor musikalische Meisterschaft.

Anschließend konnten sich Hamburger Bürgerinnen und Bürger noch bei einem Buffet stärken und angeregte Diskussionen führen. Es war ein gelungener Abend, der reichlich zum Nachdenken angeregt hat.

P.N.

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine, Ehrung, Kontakte	2 + 3
Glückwünsche und Kontakte	4
Reise nach Glückstadt	4
Wir Eppendorfer	7 + 8

Eppendorf im Gespräch

Altes Handwerk in Eppendorf	5
Das kultige Stadtteilfest	6 + 9
Neues aus der Bezirksversammlung	13/16

Eppendorfer Termine

Kirche in Eppendorf	14
Leben im Alter	15
Veranstaltungen und mehr	15

Und sonst noch...

Hamburger Bürgertag 2010	3
Jubiläum Marie-Beschütz-Schule	10
Hamburger Sommer	11
Pfingstfeier auf St. Anskar	12
Auf gute Nachbarschaft	12
Autogenes Training	12
Weltblutspendetag	13

MOTTO

Endlich Sommer !

IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Martinstraße 33, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06, Fax 040/46 96 11 07.
EBV1875@t-online.de
Schriftleitung: Heinz Körschner, 1. Vors. des EBV,
Tel. 040/48 17 50, Fax 46 96 11 07.
Anzeigen und Herstellung: A&C Druck und Verlag
GmbH Gerhard Balazs, Waterlooahain 6-8, 22769 Ham-
burg, Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50,
eppendorfer@auc-hamburg.de
Druck: net(1)print, Sternstr. 68, 20357 Hamburg, Tel.
040/42 1069 69, info@netprint.de

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage z. Z. 5.000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Juni

- 01.06. Hilde Lenz
- 01.06. Waldemar Wielengowski
- 02.06. Renate Klinkott
- 02.06. Gerhard Lampe
- 03.06. Ingeborg Jennrich
- 05.06. Karl Schmoll
- 05.06. Liesel Greiffenberger
- 06.06. Jorge Anwandter
- 07.06. Martin Payant
- 08.06. Ingrid Weber
- 14.06. Jürgen Bensien
- 16.06. Sabine Schuster
- 16.06. Günter Beyermann
- 16.06. Dr. Ottfried Jordahn
- 18.06. Eric Dade
- 19.06. Ingrid Töppler
- 24.06. Elborg Krafft
- 25.06. Irmgard Wendt
- 25.06. Christa Buchholz
- 29.06. Ursula Lehmann
- 29.06. Chatti Kärim
- 30.06. Petra von Schmude

Juli

- 01.07. Gerd Rodenburg
- 02.07. Rosemarie Scharf
- 08.07. Marion Samrei
- 08.07. Günther Wegener
- 08.07. Helga Neuy
- 09.07. Karin Möller

Wir begrüßen neue Mitglieder

Chatti Kärim
Rothenbaumchaussee

Bei uns sind Sie willkommen!

Es ist wieder soweit - wer kommt mit zum Matjessen nach Glückstadt?

Auf nach Glückstadt - die Stadt der Matjesträume

Am Freitag, den 11. Juni 2010 fahren wir gemeinsam mit der Bahn nach Glückstadt.

Treffpunkt: U-Bahn Kellinghusenstraße, Ausgangsbereich Bushaltestelle um 10.45 Uhr. Wir fahren mit dem 25er nach Altona und steigen dort um in die Regionalbahn RB21184 - Abfahrt 11.45 Uhr, Ankunft Glückstadt, Bahnhof 12.30 Uhr. Der Fußweg zum Restaurant dauert knapp 10 Min.

Im Restaurant "Kandelaar", Am Markt 14 sind für uns Plätze reserviert ab 13.00 Uhr. Hier wird gut aufgetischt und es kommen Matjes- und Fischliebhaber voll auf ihre Kosten. Wer will, kann sich nach Herzenslust und Appetit am Matjesbüffet "gütlich" tun. Preis pro Person 17,50. Einzelne Matjes-Gerichte liegen preislich zwischen 11,50 bis 14,80. Natürlich gibt es auch andere Speisen, die nichts mit Fisch zu tun haben.

Die Fahrtkosten (SH-Tarif) werden "umgelegt" und betragen je nach Anzahl der angemeldeten Personen ca. 5,50 pro "Nase". Die Rückfahrt ist ab 16.30 Uhr eingeplant und nach Absprache (Wetterlage oder "Laune") auch früher

oder später möglich.

Anmeldungen erbitte ich tel. unter 513 33 34 (auch AB) bis zum 8.6.2010.

Für die Radler unter Euch, biete ich auch noch eine Radtour nach Glückstadt zum Matjessen an. Termin voraussichtlich Mitte Juli. Genaueres steht in der Juli-August-Ausgabe "der Eppendorfer".

Noch ein Tipp zum Schluß: denkt an genügend Trinkbares, denn der Matjes will schwimmen. Für den "Schnaps" danach, kümmerge ich mich.

Zum Abschluß noch ein nettes Zitat über das Land Dithmarschen - ein Land mit Charakter:

"Manchen Leuten erscheint die plattdeutsche Sprache grob, und sie mögen sie nicht. Ich habe diese Sprache immer geliebt. Es ist die Sprache des Meeres.

Das Plattdeutsche kann alles sein: zart und grob, humorvoll und herzlich, klar und nüchtern und vor allem, herrlich besoffen" Kurt Tucholsky

In diesem Sinne und bis bald. Eure Brigitte Schildt

Eppendorfer Bürgerverein von 1875



Martinistr. 33 · 20251 Hamburg

Tel. 46 96 11 06 · Fax 46 96 11 07
e-mail: ebv1875@t-online.de

www.info-eppendorf.de - den Link > »Bürgerverein« klicken. Unter www.der-eppendorfer.de können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins »der Eppendorfer« nachlesen.

E-Mail-Adressen nach Themen:

Vorstand@EBV1875.de
Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindungen:

Commerzbank, BLZ 200 400 00, Konto-Nr. 32/58 001
Postbank HH, BLZ 200 100 20, Konto-Nr. 16251-204

VORSTAND:

1. Vorsitzender: Heinz Körschner
Nissenstraße 16, 22415 Hamburg
040/48 17 50 · Fax 040/46 96 11 07
H.Koerschner@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen
Wildermuthring 96, 22415 Hamburg
040/520 82 63 G.Weibchen@EBV1875.de
Festauschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

1. Schriftführerin: Brigitte Schildt
Brabandstraße 57, 22297 Hamburg
040/513 33 34 B.Schildt@EBV1875.de
Korrespondenz, Redaktionsausschuss

2. Schriftführerin: Monika Körschner
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
040/48 17 50, M.Koerschner@EBV1875.de
Protokolle, Festauschuß

Schatzmeister: Helmut Thiede
Eppendorfer Landstr. 36, 20249 Hamburg
040/47 85 40 H.Thiede@EBV1875.de
Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer:

Heinz Lehmann
Am Kaiserkai 47, 20457 Hamburg
040/46 47 46 H.Lehmann@EBV1875.de

Irene Müller
Heider Straße 11, 20251 Hamburg
040/48 84 43 I.Mueller@EBV1875.de
Festauschuß

Peter Niemeyer
Husumer Straße 37, 20249 Hamburg
040/48 36 96
besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

Hilke Sioli
Geffckenstraße 32, 20249 Hamburg,
040/46 22 67 H.Sioli@EBV1875.de
Sozialarbeit, Glückwünsche

Zugewählte Beisitzer:
Ernst Wüsthoff
Griesstraße 45, 20535 Hamburg
040/200 82 87 E.Wuesthoff@EBV1875.de
besondere Anlässe

Herma Rose
Eppendorfer Landstr.154, 20251 Hamburg
040/48 72 05
Büro, Kommunales

...und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen - ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ e-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil / tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00

EINZUGSERMÄCHTIGUNG Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag

halbjährlich jährlich von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut _____ BLZ _____

Konto-Nummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

MITGLIED WERDEN



Vegetarisches Essen – nur Gemüse?

Viele, besonders Fleischesser, denken nur an Gemüse usw., wenn sie vegetarisches Essen angeboten bekommen. Nicht so bei Meyling im neuen Eppendorfer Restaurant Happy Vegetarian. Die Basis ist neben frischem Gemüse und Salaten, Naturtöfu in Bioqualität. Nicht-Vegetarier kommen ebenfalls auf ihre Kosten, da die Speisekarte auch erstaunlich nah am Original, wie Fleisch, Geflügel und Fisch, schmeckende Essen beinhaltet. Insgesamt kann man über 30 verschiedene Hauptgerichte, Vorspeisen und Salate sowie frische Kuchen im Restaurant bestellen oder sich mit nach Hause nehmen. Dazu ist extra eine neue Außerhaus-Speisekarte entstanden. Viele Gäste, besonders aus Firmen in der Umgebung, nutzen das täglich wechselnde Mittagmenü [auch als Buffet] für 4 bis 6 Euro. Denn für die Mittagspause gibt es wohl nichts Besseres, damit am Nachmittag die Kurve nicht abfällt... Für abends bietet es sich an für mehr als zwei Personen Plätze zu reservieren.

Die Chefin Meyling ist vor 10 Jahren aus Indonesien nach Schleswig-Holstein gekommen und hat bereits ein gut gehendes China-Restaurant in Kronshagen bei Kiel mit 130 Plätzen erfolgreich aufgebaut. Nach einer Umorientierung, die sich auch in der buddhistischen Religion Maitreya begründet, entstand die Idee, in Hamburg in einer bevorzugten Lage wie in Eppen-

dorf ein vegetarisches Restaurant nach südostasiatischen Rezepten zu eröffnen. Wer einmal in Singapur war, ist beeindruckt von der fettarmen und gesunden Kost, die noch dazu nicht teuer ist. Und wer das leichte Essen zu Hause genießen möchte, nimmt es sich mit. Firmen der Umgebung können gerne à la carte oder nach telefonischer Vereinbarung individuell bestellen und den in Kürze angebotenen Lieferservice nutzen. Meyling und ihr Team freuen sich auf alle Gäste, die sowohl drinnen als auch draußen sitzen können.

Dazu kann für Partys, Familienfeiern und Businesssevents alternativ zu traditionellem Essen ein vegetarisches Buffet angeboten werden.



**Restaurant
HAPPY VEGETARIAN
Löwenstraße 12
20251 Hamburg-Eppendorf
T 040 46856298
F 040 48096218**

Konzeptunterstützung durch STARTER GmbH www.starter-gmbh.de

**DAS ERSTE VEGETARISCHE RESTAURANT
NACH SÜDOST-ASIATISCHER ART IN HAMBURG!**

WOLFFHEIM WOLFFHEIM IMMOBILIEN

Welche Fragen haben Sie ?

Immobilien-Sprechstunde
Mittwoch, 23. Juni, 17 - 19 Uhr

Wir beraten Sie zu allen Immobilien-spezifischen Themen und beantworten Ihre Fragen – kostenlos und unverbindlich.

Telefon 460 59 39
Email info@wolffheim.de
Eppendorfer Landstraße 32
www.wolffheim.de

Ihr Immobilien-Partner in HH-Eppendorf



Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht



Bestattungsinstitut St. Anschar
Adolf Jmelmann & Sohn
GMBH

Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk



22303 Hamburg-Winterhude · Mühlenkamp 44 · Telefon (040) 270 09 21

Spezial Bereiche

Messung nach BGV A3

»Jura« Kaffeemaschinen
Kundendienst

Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK
WOLFGANG LAY



Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen
Biologische Installation · Beratung · Verkauf · Service

Mit unserer
Erfahrung
in Ihre Zukunft

Alsterdorfer Straße 208
22297 Hamburg
www.wlay.de

Tel. 040/514 97 5-0
Fax 040/51497540
info@wlay.de



Englischunterricht und Kinderbetreuung

Pens. Englischlehrerin aus Eppendorf freut sich, Ihnen Englischunterricht zu geben. Lernen und Verbessern Sie Ihr Englisch in Ihrer Freizeit und Beruf. Einzel- u. Gruppenunterricht. Außerdem biete ich Ihnen tagsüber die Betreuung Ihrer Kinder an.
040 – 46 46 06 sowie 0179 – 514 68 29.

Was können wir für Sie tun?
der Eppendorfer
hat eine neue Adresse für Ihre Werbung
a&c Druck und Verlag GmbH · Gerhard Balazs
Waterloohain 6-8 · 22769 Hamburg · Tel. 040/43 25 89-0 · Fax -50
e-Mail: kontakt@auc-hamburg.de – www.auc-hamburg.de

In der Hoffnung auf einen besseren Juni verabschieden wir den Mai

Mai-Eskapaden

Der Tag ist grau
mit Lichtpunkten,
ein Maientag
mit Herbstallüren,

Das Grün der Bäume
weht in feuchter Kühle.
Noch ehe der Sommer sich entfaltet,
umfängt uns die Ahnung
baldiger Dunkelheit.
Wehmut erfüllt das Gemüt.

Wir erschauern
gedankenverloren.

Da ein Sonnenstrahl,
der die Wolkenwand durchbricht,
trifft uns mitten ins Herz
und stimmt uns fröhlich
in diesem lichten Moment
wider alle Vernunft

Ingrid Töppler

Eppendorfs kultiges Stadtteilfest geht in die 29. Runde



Endlich wird es Sommer – und das Eppendorfer Landstrassenfest steht vor der Tür. Am ersten Juni-Wochenende feiert Eppendorf unter dem Motto „Sommer, Sonne, Landstraßenfest“ wie in den letzten Jahren mit bis zu 250.000 Menschen das traditionelle Landstraßenfest. Freuen dürfen sich die Besucher wieder auf ein vielfältiges Unterhal-

tungs- und Kinderprogramm, stadtteilbezogene Themenbereiche, eine hochwertige Design- und Kunsthandwerk-Meile und natürlich auf den beliebten Flohmarkt – alle-samt Garanten für den Erfolg des Stadtteilfestes, das auch in diesem Jahr mit viel Liebe zum Detail an den Start geht. Örtliches Zentrum der Veranstaltung ist die große Haupt-

bühne gegenüber des neu eröffneten Marie-Jonas-Platzes.

Gerade für Kinder bietet das Traditionsfest einiges: Ein bunter Vergnügungspark mit ausschließlich kostenfreien Attraktionen, wie z.B. ein charmantes Märchenzelt, in dem es Zauberei und Ritterspiele geben wird sowie das musikalische Kinderprogramm mit Hexe Knickebein, wird die kleinen

Gäste im Kellinghusenpark erwarten. Die etwas Größeren unter den Kleinen können sich auf dem neu u.a. auf einem HSV-Fußballparcours am neuen zweiten Spielort, dem Marie-Jonas Platz, austoben.

Außerdem gehört am Sonntag ab 15 Uhr die bunte Festmeile für ca. 1,5 Stunden den Kindern: Kindergärten, Schulen, Tanzgruppen und Sportvereine sind





Der Vorstand 2008



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Wer wir sind – was wir wollen

Der Bürgerverein wurde 1875 gegründet und hat heute ca. 500 Mitglieder.

Wir sind unparteiisch, unabhängig und keiner Konfession verpflichtet.

Wir vertreten in ehrenamtlichem Wirken die Interessen der Eppendorfer Bürger in kommunalpolitischen Angelegenheiten unseres Stadtteils sowie in den Bedürfnissen des lokalen Handels und Gewerbes.

Unsere Mitglieder sind nicht nur Eppendorfer, sondern auch Bürger mit Interesse für den Stadtteil Eppendorf und Bürger mit Geschäftssitz in Eppendorf.

Wir fördern

- gemeinnützige Aufgaben
- kulturelle Vorhaben
- sportliche Aktivitäten
- soziales Engagement
- Gruppierungen / Vereinigungen die sich diesen Aufgaben in unserem Stadtteil widmen.

Kontakt zum EBV

Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Martinstr. 33 · 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06 · Fax 46 96 11 07
(Vorwahl Hamburg 040)

www.info-eppendorf.de

Unter dem Link > »Bürgerverein« erhalten Sie Vereinsinformationen des EBV.

www.der-eppendorfer.de

Hier können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins »der Eppendorfer« lesen.

E-Mail-Adressen nach Themen:

Vorstand@EBV1875.de
Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindungen:

Commerzbank, BLZ 200 400 00,
Konto-Nr. 32/58 001;
Postbank HH, BLZ 200 100 20,
Konto-Nr. 16251-204

VORSTAND:

1. Vorsitzender: Heinz Körschner
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
040/481750 · Fax 040/46961107
H.Koerschner@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen
Wildermuthring 96, 22415 Hamburg
040/5208263 · G.Weibchen@EBV1875.de
Festsausschuss, Ausfahrten, Kontakt zur Polizei.

1. Schriftführerin: Brigitte Schildt

Brabandstraße 57, 22207 Hamburg
040/5133334 · B.Schildt@EBV1875.de
Schreibarbeiten

Schatzmeister:

Helmut Thiede

Eppendorfer Landstr. 36,
20249 Hamburg
040/478540

H.Thiede@EBV1875.de Rech-
nungswesen, Abwicklung des
Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf
für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer:

Heinz Lehmann

Am Kaiserkei 47, 20457 Hamburg
040/464746 H.Lehmann@EBV1875.de
Gewerbebetreuung in Eppendorf

Peter Niemeyer
Husumer Straße, 37, 20249 Hamburg,
040/483696
besucht Bezirksversammlungen,
Redaktionsausschuss.

Irene Müller

Heider Straße 11, 20251 Hamburg
040/488443 · I.Mueller@EBV1875.de
Diverses

Hilke Sioli

Gefickenstraße 32, 20249 Hamburg
040/462267 · Fax 040/462267
H.Sioli@EBV1875.de
Sozialarbeit, Glückwünsche.

Zugewählte Beisitzer:

Ernst Wüsthoff

Griesstraße 45, 20535 Hamburg
Tel. 040/2008287 · E.Wuesthoff@EBV1875.de
Festausschuss.

Herma Rose

Eppendorfer Landstr. 154, 20251 Hamburg
040/487205
Büro, Kommunales

»der Eppendorfer«

Das Stadtteilmagazin erscheint monatlich mit Informationen aus dem Stadtteil und Berichten über das Vereinsgeschehen. Durch die Verbreitung über den Kreis der Mitglieder hinaus wenden wir uns damit an »alle Eppendorfer«.

Anzeigen und Herstellung:

A&C Druck und Verlag GmbH Gerhard
Balazs, Waterloohain 6-8, 22769 Hamburg,
Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50,
eppendorfer@auc-hamburg.de
Druck: net(t)print, Sternstr. 68,
20357 Hamburg, Tel. 040/42 1069 69,
info@netprint.de



Wir Eppendorfer



Was wir den Eppendorfern bieten

- **Monatliche Mitgliederversammlungen**
Mit interessanten Vorträgen und lebhaften Diskussionen.
- **Herausgabe von »der Eppendorfer«**
Das Monatsmagazin für unseren Stadtteil.
- **Kontakt zur Kommunalpolitik**
Durch ständige Besuche von Sitzungen der Bezirksversammlung und deren Ausschüssen sind wir informiert und reden mit.
- **Monatlicher »Stammtisch«**
Der »Klionschnack« ohne Programm.
- **Hinweise auf Eppendorfer Sehenswürdigkeiten und Denkmäler**
- **Förderung des Verständnisses und der Kenntnis der Stadtteilgeschichte**
- **Förderung von Literatur in Eppendorf**
- **Verleihung des Ehrenpreises für bürgerliches Engagement**
Initiiert und gestiftet vom EBV.



Wir sind aktiv

- **Besichtigungen, Ausfahrten und Reisen**
Das sind Firmen- und Institutions-Besuche, Erkundung unserer Region und mehrtägige Bus-, Fahrrad- und Wanderreisen.
- **Regelmäßige Veranstaltungen: Wandern, Kegeln, Grillabend...**
Wir praktizieren das gesellschaftliche Miteinander.
- **Informationsstand auf dem Eppendorfer Landstraßenfest**
- **Wir mischen uns ein und beziehen Stellung**
Wir haben das Wohl unserer Mitbürger und einen lebenswerten Stadtteil im Sinn.
- **Wir bereiten hilfsbedürftigen Eppendorfern eine Weihnachtsfreude**
Bei uns sind engagierte Mitbürger willkommen, die ihre Ideen einbringen möchten und für sich selbst einen geselligen Kreis aktiver Eppendorfer suchen.

Werden Sie Mitglied im EBV

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

e-Mail _____

Beruf _____ Geb. Dat. _____

Ene-/Lebenspartner _____ Geb. Dat. _____

Telefon privat _____

mobil / tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag _____

Eintrittsdatum _____ Datum _____

Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag

halbjährlich jährlich von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut _____

BLZ _____

Konto-Nr. _____

Datum _____

Unterschrift _____



aufgerufen, beim KidsWalk mitzumachen. Ein eigenes Motto sollen alle Gruppen in Form von Kostümen und Figuren umsetzen – der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Es winken Geldpreise im Wert von € 500,- und Sachpreise.

Natürlich ist auch mit vielfältigen Angeboten für die Erwachsenen gesorgt – der traditionelle Flohmarkt zwischen Lenhartzstr. und Haynstr. darf auch in diesem Jahr nicht fehlen; von 10 bis 18 Uhr darf hier gefeilscht und gehandelt werden. Auch schon Tradition hat die Aktion „Eppendorf tut Gutes“. Als Sonderaktion zum 25-jährigen Jubiläum erdacht und mit Erfolg weitergeführt – diverse ansässige Bäckereien und Konditoreien spenden Butterkuchen, der zu Gunsten krebserkrankter Kinder verkauft wird.

Auch musikalisch ist die richtige Atmosphäre des Festes garantiert. Eröffnet wird das Landstraßenfest am Samstag von der Hamburger Ärzte-Bigband Jazzkulap unter der Leitung von Gerhard Baumann. Die 23 Laien-Musiker präsentieren ihr Repertoire, das überwiegend aus Mainstream-Jazztiteln besteht, von „In the Mood“ bis hin zu zeitgenössischen Titeln. Ein herzliches Wiedersehen gibt es mit den von Eppendorfern gern gesehenen Bands wie z.B. 8 to the bar, die Swing, Boogie-Woogie und Blues vom Feinsten mitbringen.

Am Sonntag bestreiten den musikalischen Ausklang des Landstraßenfestes die Rockhouse Brothers. Die drei Jungs sind dem Hamburger Publikum bestens bekannt und begeistern immer wieder durch ihre lebendige Spielfreude. Eine Mischung aus Rock'n'Roll, Blues und Funk zum Mitsingen, präsentiert von drei gutaussehenden Jungs im James-Dean-Look – zum Dahinschmelzen.

Das Programm auf der 106.8 Hauptbühne

Samstag, 05.06.2010

Moderation: Jochen Manske (alster radio 106!8)

Jazzkulap

Die Hamburger Ärzte-Bigband

13.15 - 14.45 Uhr

ON STAGE Kids

Die Kids vom ON STAGE Trainingscenter Winterhude präsentieren eine Kostprobe ihrer Tanzqualitäten

15.00 -15.20 Uhr

Studio Eppendorf für Kinder- und Jazztanz

Minis, Teenies und Jugendliche zeigen verschiedene Tänze

15.30 -16.00 Uhr

Trio Kimbara

Heiße Latin-Rhythmen nonstop! Salsa, Mamba, Merengue ...

16.30 - 18.00 Uhr

Champaign

Soulvoller R'n`B einer jungen, aufstrebenden Female Group

18.15 – 18.40 Uhr

alster radio 106.8 ROCK'N POPPER

Diese Band ist ein Garant für ausgelassene Partystimmung - Classic Rock, Poprock und die besten Rocksongs von heute.

19.30 – 22.00 Uhr

Sonntag, 06.06.2010

Moderation: Jochen Manske (alster radio 106!8)

Open-Air-Gottesdienst mit Live-Musik

mit Pastor Thomas von der St. Martinus Kirche Eppendorf

11.00 - 12.00 Uhr

XXL Gitarren-Duo

Das Programm von XXL ist "bunt" wie "Haribo Colorado": Rock & Pop Klassiker, geschmeidigster Blues, starke Hits von heute, deutsche Schlager und vor Romantik tiefende Love-Songs.

13.00 – 15.30 Uhr

Tanzstudio Step by Step

Abi Wallenstein & Georg Schroeter

Freuen Sie sich auf die Hamburger Blues-Legende und einen der besten Boogie Woogie Interpreten Norddeutschlands.

16.00 – 16.30 Uhr

17.00 – 18.30 Uhr

Rockhouse Brothers

Handgemachter Rock ´n Roll und jede Menge gute Stimmung
Von einer der besten und beliebtesten Live-Bands in Hamburg

19.00 – 22.00 Uhr

Programm Borchers Bühne

Samstag, 05.06.2010

Tender & Gentle – Jazz, Funk & Fusion

13.00 – 13.30 Uhr

Joshua Carson – Singer/Songwriter im Country-Folk-Style

14.00 – 15.00 Uhr

Duo Saitensprung – Irish Folk & Oldie-Hits

15.30 – 18.30 Uhr

8 to the Bar – Blues, Boogie Woogie & Evergreens der Spitzenklasse

19.00 – 22.00 Uhr

Sonntag, 06.06.2010

Tornado Rosenberg & Meny Weiss

Gypsy-Swing im Stil von Django Reinhardt

13.00 – 15.00 Uhr

Holger Waernecke – Sänger, Musiker & Textakrobat

15.45 – 16.15 Uhr

Preisverleihung Kids Walk

16.15 – 16.30 Uhr

Holger Waernecke

17.00 – 19.00 Uhr

Farhad Heet & Martin Röttger

19.00 – 22.00 Uhr

"Jack Johnson meets Bill Withers" – perfekte Musik um die Seele baumeln zu lassen

Eine Schule wird 100 – Die Marie-Beschütz-Schule feiert

Jetzt geht's rund: In die Jubiläumswoche zum runden Geburtstag der Marie-Beschütz-Schule in Eppendorf starten SchülerInnen, Lehrer und Eltern am Dienstag 4.

Juni 2010 um 11.30 Uhr mit einem Umzug durch den Stadtteil. Wer dann Trommel- und Flötentöne und fröhliche Kinderstimmen vernimmt, weiß, dass hier 100 Jahre



Das Schulgebäude schloss 1910 die letzte Baulücke im unteren Teil der Ericastraße — einzig der gegenüberliegende Straßenabschnitt blieb bis in die 50er Jahre hinein nur teilweise bebaut.

Foto: privat (im Privatbesitz von Erika Pietschke)

Schulleben gefeiert werden. Die Schule in der Schottmüllerstrasse hat ihr äußeres Gesicht kaum verändert: Der Hauptflügel des imposanten roten Backsteinbaus schloss im Jahr 1910 die letzte Baulücke in der damaligen Ericastraße 21 bis 23. Entworfen von Regierungsbaumeister Albert Erbe, zu dessen bekannten Bauwerken das Museum für Völkerkunde und die Feuerwache Innenstadt zählen, ist das Schulhaus bis heute ein repräsentativer Bau im Eppendorfer Stadtbild. Unter seinem Dach vereinte es einst zwei Institutionen. Denn das Gebäude teilten sich eine Mädchen- und eine Knabenschule. Beide waren organisatorisch und räumlich getrennt: Es gab zwei Direktoren, zwei Kollegien und eine klare Grenze auf den Fluren und dem Schulhof. Diese zu überschreiten war Mädchen und Jungen strengstens untersagt! Selbstverständlich gab es für jedes Geschlecht einen eigenen Eingang: Ehemalige Schüler der Knabenschule überkommt deshalb ein mulmiges Gefühl, wenn sie heute durch die blaue Tür der Mädchenschule ins Haus treten!

Preußische Disziplin, die Schüler und Schülerinnen Untertanengeist abverlangte, prägten in den ersten Jahren den pädagogischen Stil der neunjährigen Volksschule. Mit der Weimarer Reformpädagogik folgte eine weitere Phase von Unfreiheit, die Ausgrenzung und Diskriminierung Andersdenkender statt Toleranz und Integration lehrte. Ein Beispiel der Verfolgung durch die Nationalsozialisten ist die heutige Namensgeberin der Schule. Marie Beschütz, engagierte Lehrerin der Mädchenschule, wurde 1933 aus dem Schuldienst zwangsentlassen, 1941 nach Riga deportiert und vermutlich 1942 ermordet. Mit der Umbenennung der Schule 2002 wird ihr Andenken geehrt. Ihr trauriges Schicksal

kennen schon die jungen Grundschüler. Sie werden heute in einem demokratisch offenen, sozial geprägten Umfeld unterrichtet — es gibt hinter den Backsteinmauern nichts zu verstecken. Heute tritt die Schule nach außen, ist Teil Eppendorfs und vielen bekannt als Schule mit einem positiven Lernklima. Das Lernen in der Gemeinschaft und die Freude, Neues zu entdecken werden groß geschrieben. An vielen Lernorten in der Schule können die SchülerInnen kreativ sein und selbstständig arbeiten. Im Kunst- und Musikunterricht ebenso wie im Unterricht im Schulgarten oder im eigenen Medienraum. Handelndes und individualisiertes Lernen — wie in aktuellen Reformplänen vorgesehen — sind Lehrern und Schülern der Marie-Beschütz-Schule nicht neu. Eine Schule wird 100 — aber sie geht mit der Zeit. Die Zahl der Neuanmeldungen für das Schuljahr 2011/12 bestätigt den Erfolg: Erstmals werden fünf erste Klassen beginnen.



"Der historische Backsteinbau beherbergt heute eine moderne Hamburger Grundschule."

Foto: Christine Raczka

Dienstag 1. Juni 2010

11.30 bis 13.00 Uhr
Festumzug durch den Stadtteil mit allen Kindern, Lehrern und Eltern, die Lust und Zeit haben.

Mittwoch 2. Juni 2010

17.00 Uhr
Trommelzauber-Konzert mit allen Kindern. Die Eltern sind als Zuschauer herzlich eingeladen.



Donnerstag 3. Juni 2010

15.00 bis 18.00 Uhr
„Open House“ im Schulgebäude, mit Ausstellungen und Schülerauführungen.

17.30 Uhr
Singkonzert.

Ehemalige, die nun an anderen Schulen sind, haben die Gelegenheit mal wieder hereinzuschauen. Unsere Schulkinder können Oma, Opa, Tanten und Freunde durch die Schule führen.

Freitag 4. Juni 2010

Vormittags
Festakt für geladene Gäste und die Kinder und Lehrer unserer Schule.



15.00 bis 18.00 Uhr
Spielfest für Kinder. Jede Klasse hat einen Spielestand.

Ab 16.00 Uhr
Café für Ehemalige, die nicht mehr zur Schule gehen.

18.00 Uhr
Kinderdisco

anschließend
Erwachsenen-Party



Broschüren · Vereinszeitungen
Hochzeitszeitungen · Sportzeitungen
Abi-Bücher u. a.

Ihr Broschüren-Spezialist

netprint
CITY

Esplanade 20 · 20354 Hamburg
Tel. 040 - 35 35 07 · Fax 040 - 34 50 38
eMail: city@netprint.de

Weiterhin produzieren wir für Sie:

Visitenkarten, Briefbögen, Geschäftsausstattung, Plakate bis A0, Blöcke, Flyer, Prospekte und weitere Drucksachen aller Art.

Bei Fiete



„Bei Fiete“ gibt es nicht nur ein frisch
gezapftes Bier, sondern auch die
HSV- & St. Pauli-Spiele LIVE.

Inh. „Heiner“ Meinicke
Martinstr. 30 in 20251 Hamburg
www.bei-fiete.de · Telefon 040 - 429 164 16
Mo-Sa ab 13 Uhr · So ab 16 Uhr

Der Hamburger Sommer hat viel zu bieten

Im warmen Sonnenschein bevölkern wir ganz nach Belieben die Parks, die Uferwanderwege und die Wasserstraßen. In Eppendorf haben wir die Wahl zwischen Hayns-, Eppendorfer, Kellinghusenpark, Mühlenteichanlage, Meenkweise oder Eppendorfer Moor. Dort können wir uns spielerisch austoben mit Ball oder Federball, Boulekugeln oder beim Drachen steigen lassen. Müde geworden aalen wir uns auf der Wiese lesend oder in die Sonne träumend zwischen Gänseködeln und Maulwurfhaufen. Wir lassen uns die Laune nicht verderben. Bewegung und Entspannung machen hungrig, so dass wir endlich unserer Lieblingsbeschäftigung nachgehen können. Wir grillen, was die Kühltasche hergibt und spülen mit kühlem Bier nach. Das Fett muss schließlich verdaut werden. Nach dem Essen soll man hundert Schritte tun. Also spazieren wir an Alster oder Tarpenbek entlang, schauen den Anglern in die Eimer oder mieten uns ein Boot je nach sportlicher Veranlagung zum Treten, Paddeln, Rudern oder Segeln. Manchmal setzen wir uns ganz bequem in den Alsterdampfer und lassen die blühende Natur und die prächtigen Villen auf uns wirken.

Das gute Wetter nutzen wir natürlich auch für die Flohmärkte mit ihren unendlichen Schätzen aus vergangenen Epochen. Da hat unsere nostalgische Ader Hochkonjunktur. Zu Hause blicken wir dann mit gedämpfter Freude in all die überfüllten Winkel unserer Wohnung und lassen das ein oder andere "gute Stück" heimlich in einer vollgestopften Schublade verschwinden. So sind wir nun mal. Trotz dieser Erfahrung wollen wir den nächsten Flohmarkt auf keinen Fall versäumen. Es turnt uns an, für wenig Geld – so glauben wir – ein kostbares Unikat zu erwerben, das sich später meist als überflüssiger Schnickschnack herausstellt.

Wir dürfen auch nicht die wunderbaren Freiluftkonzerte für jeden Geschmack außer acht lassen, ob salopp und erschwinglich auf der Stadtparkbühne mit viel Stimmung bei Lotto King Karl oder Ina Müller mit ihren Kulturauftritten oder für das dickere Portemonnaie die internationale Prominentengarde in der je nach Sponsor ständig umbenannten Arena. Wir sind gut drauf und genießen den Luxusabend, den wir uns verdient haben.



Ja, und die Tennisfreaks kommen auch wenigstens einmal im Jahr auf ihre Kosten. Im kaum genutzten, für gutes Steuergeld erbauten Center Court schnuppern wir mit viel Glück eine Woche lang Weltklasseatmosphäre, wenn sich die Herren die Bälle um die Ohren hauen. Die Damen wurden ja mittlerweile aus-, bzw. eingespart.

Dann haben wir da noch für die Sportsfreunde unter uns auf dem Heiligengeistfeld die Fußball WM-Veranstaltung mit internationalen Ständen und Riesenleinwand.

Unser Terminkalender ist voll. Da sind noch die zahlreichen Straßenfeste, die sich zwar alle ähneln, aber trotzdem ein jedes für sich ihr lokales besonderes Flair beanspruchen. Da haben wir unsere Favoriten: das kleine gemütliche Erikastraßenfest – ja wo bleibt es denn?, das inzwischen auch in der Versenkung verschwundene Fest in der Alsterdorfer Straße mit seinen originellen Bühnenauftritten, das Uhlenfest mit seiner –nomen est omen –Schw...szene und der informativen Theatermeile. Last but not least unser geliebtes Eppendorfer Landstraßenfest mit Flohmarkt am oberen Ende, Hüpfburg auf dem Marie-Jonas-Platz, seinen Infoständen sozialer und parteilicher Verbände und seinen legendären Bühnen, alles wie gehabt. Auch das Gourmetfest um den Eppendorfer Baum und die Hegestraße vermissen wir.

Wir alle mögen das Ducksteinfestival. Das haben die Veranstalter längst gemerkt und lassen es deshalb zehn Tage dauern. Klar, das ist schon ein tolles

Ambiente rund um die Fleetinsel und das Steigenberger, dazu die Bühne im Wasser, die die Künstler aller Couleur mit dem Boot ansteuern. Und zum Sommerabschluss das Alstervergnügen rund um die Binnenalster mit konkurrierenden Feuerwerken wechselnder Länder.

Für die Avantgardisten unter uns wären da noch der Christopher Street Day und der Schlagermove von Bedeutung.

**Hamburg ist schön,
besonders im Sommer!**

Habt Ihr an die heißen Kultur-nächte gedacht? Die Museen, die Theater, die Kirchen, die Denkmäler – alles bis weit in die Nacht geöffnet, angestrahlt, mit wunderbaren Programmen ausgestattet. Auch für Gaumenkitzel und Drinks aus aller Herren Länder ist gesorgt. Sehr lohnend ist die Nacht des Wissens, an der sich u. as. die Universität, die Sternwarte, der NDR mit popu-

lärwissenschaftlichen Experimenten und Informationen beteiligen.

Vergesst auch nicht den Open Air Jazz in Pflanzen und Blumen, eine kostenlose Veranstaltung. Im blumenreichen Garten auf einer Bank der Musik zu lauschen das hat was.

Habt Ihr bei diesem Angebot noch Zeit zu verreisen? Da verpasst Ihr die besten Events und gebt noch viel Geld aus. Also genießt die Freizeit in unserer herrlichen Stadt.

**Der Hamburger Sommer
ist unschlagbar!**

Ingrid Töppler



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

KUNST
KARTEN
KALENDER
GESCHENKE
BÜCHER...
GENUSS

Sie finden bei uns besondere Kinderbücher, eine feine Auswahl an Büchern aus dem Wagenbach Verlag, Spiele für die ganze Familie, Schönes der Firma „Remember“, edle Geschenkpapiere, Mobiles, Kunstkarten, Fotokarten, Karten für jeden Anlass und noch viel mehr ...

Ob Sie in Ruhe stöbern möchten oder wir Ihnen helfen können – wir freuen uns auf Sie!

KunstGenuss Hegestieg 14 20249 Hamburg Tel. 460 71 250
Mo – Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr



POLIZEI
Hamburg

Auf gute Nachbarschaft

Die Einbruchszahlen in Hamburg sind immer noch auf einem hohen Niveau. Allein im Jahr 2009 fanden über 7000 Wohnungseinbrüche, inklusive Versuche, statt. Gerade der Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Hierbei bereitet das verloren gegangene Sicherheitsgefühl, aber auch die Verletzung der Privatsphäre, häufig ein größeres Problem als der rein materielle Schaden. Neben der Schaffung von Sicherheitstechnik hilft oft auch ein guter Kontakt zu den Nachbarn. Die Polizei kann nicht überall sein, um Straftaten zu verhindern. Doch Nachbarn, die einander helfen, gibt es fast immer. Gehen Sie den ersten Schritt – ein persönliches Wort wird immer erwidert.

Gerade jetzt zu Beginn der Urlaubszeit ist eine funktionierende Hausgemeinschaft von großer Bedeutung. Organisieren Sie bei Abwesenheit bestimmte Aufgaben, wie z.B. das Betreuen der Wohnung, das Leeren des Briefkastens oder mögliche Kontrollen der Wohnung.

Neben der Hilfe bei Abwesenheit können auch andere Beobachtungen von Bedeutung sein. Einbrecher, Langfinger oder Trickbetrüger könnten Ihnen auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offen halten.

- Halten Sie den Hauseingang auch tagsüber geschlossen
- Achten Sie auf Fremde im Haus
- Bedienen Sie elektrische Türöffner nur, wenn Sie genau wissen, wen Sie ins Haus lassen
- Achten Sie auf fremde Fahrzeuge, aus denen offensichtlich beobachtet wird

Informieren Sie Ihre Nachbarn und die Polizei über Ihre verdächtigen Beobachtungen. Alarmieren Sie bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) und in dringenden Verdachtsfällen die Polizei über den Notruf 110. **Denken Sie daran: Notrufe sind gebührenfrei.**

Gemeinsam sind wir stark und sorgen für ganze Sicherheit in "unserem" Viertel.

Ihr Polizeikommissariat 23, Troplowitzstraße 3, 22529 Hamburg.

Autogenes Training

Der geistige Vater des Autogenen Trainings war der Berliner Nervenarzt Prof. J. H. Schultz. Vor mehr als 50 Jahren entwickelte er ein anwendbares, wissenschaftlich exakt aufgebautes psychotherapeutisches Verfahren zur Selbsthilfe. Seine praktischen Erfahrungen zeigten ihm den richtigen Weg zu einer Selbsthilfemethode die fast Jeder regelmäßig und lebenslang anwenden kann.

Es ist zu jeder Zeit und überall anwendbar und lässt sich leicht am Arbeitsplatz und in den Alltag integrieren. Autogenes Training ist eine effiziente Entspannungsmethode zur positiven Selbstbeeinflussung und das Ziel ist die völlige Entspannung. Stress im Arbeitsleben aber auch im privaten Umfeld führen oft zu Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Nervosität, Konzentrationsstö-

rungen und vielen anderen seelischen Organerkrankungen. Bei regelmäßiger Anwendung führt AT zu mehr Lebensfreude und Selbstsicherheit sowie zu einer höheren Belastbarkeit, besserem Konzentrationsvermögen, größerer Motivation und damit zu einer Stressverminderung und zum Stressabbau.

Mit AT hat man auch eine hervorragende Selbsthilfetechnik um neue Fähigkeiten und neue Kräfte in sich zu erwecken.

Kurse zum Erlernen von Entspannungstechniken und zum Stressabbau werden im Rahmen der Prävention (SBG V § 20) von den Krankenkassen gefördert.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Physiotherapeutin und Entspannungstrainerin Erika Faber unter der Telefonnr. 040 / 25306412

Kochen im Juni

Lauch im Schinkenmantel

Zutaten für 2 Personen:

- 2 Stangen Lauch
- 4 Scheiben gekochter Schinken
- 250 ml = 1 TL Gemüsebrühe (instant)
- frische, gehackte Kräuter (gem.)
- Pfeffer, Currypulver
- 4 EL geriebenen Käse (z.B. Gouda)
- 1 Tasse Natur- oder Langkornreis Salz

Zubereitung:

Lauch putzen und in vier ca. 10 cm lange Stücke schneiden, restlichen Lauch in Ringe. Lauchstücke mit je einer Scheibe Kochschinken umwickeln und in eine Auflaufform legen. Gemüsebrühe aufkochen, Lauchringe und Kräuter zugeben, mit Pfeffer und Currypulver würzen. Sauce über die Lauchwickel gießen und mit Käse bestreuen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad (Gas: Stufe 3) ca. 20 Minuten garen und überbacken. Als Beilage: Natur- oder Langkornreis, leicht gesalzen. Guten Appetit **B.S.**

NEU NEU NEU NEU NEU

Autogenes Training

Montag 31.05. (07.06.) - 19.07. (26.07.) 2010
 Kosten: 105,- € (inkl.MwSt.+Skript) 20.00 – 21.30 Uhr
 Ort : St. Martinus Martinstr. 31 (Seiteneingang) 20251 Hamburg –Eppendorf
 Kursleitung : Erika Faber
 Physiotherapeutin und Entspannungstrainerin
 Anmeldung: Tel. 040 / 25306412

Die Kurse werden Rahmen der Prävention (SBG V §20) von den Krankenkassen gefördert

Pfingstfeier auf St. Anscharhöhe

Wir Eppendorfer waren eingeladen, um in der St. Anscharkirche im Norden unseres Stadtteils den Festgottesdienst und das anschließende Zusammensein in der Gemeinde St. Anschar zu besuchen.

Nicht nur das Pfingstwunder bildet den Anlass zur Feier, sondern auch die Erinnerung an 150 Jahre kirchliche und soziale Aktivität in St. Anschar. Im Gottesdienst hielt Hauptpastor Röder der St. Michaeliskirche die Predigt über die Bedeutung des Pfingstwunders. Nicht nur Juden hörten die Stimmen der Ausgiessung des Heiligen Geistes, sondern alle Menschen, die

versammelt waren, in ihrer eigenen Sprache. Sie erfuhren von der Endlichkeit der Wiederkunft Jesu Christi.

In einprägsame Worte kleidete Hauptpastor Röder dieses eigentlich nicht leicht zu verstehende Geschehen. Nach der Eucharistie war Gelegenheit, im grossen Saal der Gemeinde über sie und ihre Bedeutung zu erfahren, begleitet von Klaviermusik unseres Hamburgers Johannes Brahm.

Danach konnten sich die Besucher leiblich stärken, und alles bei herrlichem Frühlingswetter.

P.N.

☎ 040 - 4807 4788
 Eppendorfer Landstraße 67
 20249 Hamburg

Schüttfort.de
 wenn's um **Schuhe** geht!

Ein schneller Regionalausschuss und eine lange Sitzung der Bezirksversammlung

Nur gut 20 Minuten währte die Sitzung des Regionalausschusses am 26. April. Das Programm war eigentlich gar nicht so dürrig, aber die Fraktionen waren sich durchweg einig über die anstehenden Sachfragen, die zumeist Belange in Winterhude betrafen.

In Eppendorf scheint der Verkehr Probleme zu bereiten. „Wildes Parken“ und überhöhte Geschwindigkeit von Kraftfahrzeugen in Nordeppendorf beklagen Anwohner. Im Zuge der Grundinstandsetzung der Geschwister-Scholl-Straße soll nun Verbesserung auf den Verhältnissen in der Frickestraße erzielt werden. Markierungen sollen Parker zur Ordnung rufen und die Geschwindigkeit auf der Frickestraße mindern. Kopfsteinpflaster ist jedoch nicht angesagt. Unerfindlich ist eigentlich, wie angesichts der vielen parkenden Fahrzeuge und der vielen Straßenquerungen in der Frickestraße schnell gefahren werden könnte. Der Unterzeichner hat kaum 30 km/h erreichen können. Nun soll aber alles besser werden, die Bezirksversammlung hat es am 6. Mai ohne Diskussion abgesegnet.

Die Bezirksversammlung am 6. Mai hatte es in sich. Erst nach mehr als vier Stunden endete der öffentliche Teil. Zugegeben, es gab auch einige Probleme.

In der Bürgerfragestunde fragte der Unterzeichner, ob der Marie-Jonas-Platz weitergehend als bisher mit Bäumen begrünt werde und ob es hier auch eine WC-Nutzungsmöglichkeit außerhalb der Büro- und Geschäftszeiten geben werde. Die Abgeordneten der Fraktionen nahmen diese Fragestellung durchaus positiv auf. Allein die Begrünung bilde ein Problem, weil sie nicht Sache der Bezirksverwaltung sei, sondern die des Investors. An Versuchen soll es von Seiten der Fraktionen aber nicht fehlen. Der Platz muss ja nicht einem Exerzierplatz ähneln, sondern soll anheimelnd wirken.

Ein weiteres Problem schnitt der Unterzeichner noch an: die Umbauarbeiten am U-Bahnhof Kellinghusenstraße. Hier werde zwar viel gewerkelt, es sei aber weder ein Dach gezimmert, noch ließen sich Fahrstuhlansätze erkennen. Die Abgeordneten zeigten sich

durchaus mißgestimmt über die Situation, zumal die HHA die Fahrstuhlarbeiten auf die Prioritätenliste gesetzt habe. Den vorgetragenen Belangen der Eppendorfer Bürger soll nachgegangen werden.

Eine heftige Diskussion löste der Antrag der FDP-Fraktion „Bildung fängt in der KITA an - gegen Gebührenerhöhungen“ aus. Die SPD-Fraktion schloss sich der Antragsbegründung durch die FDP-Fraktion mit dem Hinweis an, schließlich gehe es hier um eine Erziehungsfrage. Die GAL-Fraktion verteidigte dem gegenüber die Maßnahmen des Senats und kritisierte, dass die FDP in anderen Fällen doch durchaus gegen soziale Maßnahmen Stellung genommen habe. Zudem sei die Erhöhung von

KITA-Gebühren zum Teil ja nur für Kinder aus besser verdienenden Familien zu bezahlen. Die neue LINKE verteidigte den Kurs der FDP. Man merkte deutlich, dass die KITA-Gebühren-Anhebung noch keineswegs populär ist, wenn sie es je wird.

Das Beschlußvotum der Bezirksversammlung lautete dementsprechend, dass KITA-Gebühren nicht um bis zu 130% steigen dürften, dass das Essensgeld nicht bis zu

220% angehoben werden dürfte, behinderte Kinder nicht für Gebührenerhöhung in Betracht kämen, und dass der Rechtsanspruch auf Bildung und Betreuung nicht reduziert werden dürfte.
weiter auf Seite 16

Bei Fiete



**Fußball Weltmeisterschaft in Afrika
Sämtliche Spiele Live-Übertragung
ab 11. Juni bei Fiete !!!**

**Ab sofort hat Heiner die Freiluftsaion angepiffen.
Im kleinsten "Biergarten Eppendorfs" wird frisch
gezapftes Köpi und Astra ausgeschenkt.**

Inh. „Heiner“ Meinicke
Martinistr. 30 in 20251 Hamburg
www.bei-fiete.de · Telefon 040 - 429 164 16
Mo-Sa ab 13 Uhr · So ab 16 Uhr

Weltblutspendetag!

**"Ein gutes Gefühl!" – Das
Universitätsklinikum Ham-
burg-Eppendorf (UKE) ruft
zum Blutspenden auf!**

Aus Anlass des Weltblutspendetages findet am 14.06.2010 unter allen Blutspendern, die an diesem Tag spenden, eine große Verlosung statt.

Blut ist durch nichts zu ersetzen. Jeder Mensch kann einmal in die Lage kommen, auf eine Blutspende angewiesen zu sein. Nicht nur Unfallopfer, sondern auch Patienten mit großen Operationen (z.B. Lebertransplantationen oder Herzoperationen), Leukämie-Patienten und in einigen Fällen auch Neugeborene benötigen Blut. Da Blut nicht unbegrenzt gelagert werden kann, ist es wichtig, dass

genügend Menschen Blut spenden, um Versorgungsengpässe zu vermeiden.

Der UKE - Blutspendedienst sucht gesunde Menschen zwischen 18 und 60 Jahren, die bereit sind, in regelmäßigen Abständen Blut zu spenden (Frauen alle 12 Wochen, Männer alle 8 Wochen). Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und hat einen Bedarf von ca. 120 Blutkonserven täglich! Jede Spende zählt!

Wer Blut spenden möchte, sollte sich mit etwa einer Stunde Zeit und einem Personalausweis beim UKE-Blutspendedienst melden. Sie erhalten einen Fragebogen und Informa-

tionsmaterial. Es schließt sich eine ärztliche Untersuchung an, bei der offene Fragen besprochen werden können. Vor jeder Blutspende werden Blutdruck, Temperatur, Puls sowie der rote Blutfarbstoff gemessen bevor man zum Spenderaum gelangt. Hier werden 500 ml Blut entnommen (Dauer 10 Min.). Nach einer kleinen Ruhepause erhält der Spender einen stärkenden Imbiss. Eine Blutspende wird im Allgemeinen gut vertragen. Ihre Vorteile: regelmäßige Kontrolle Ihrer Blutwerte, ein Blutgruppenausweis und besonders: ein gutes Gefühl!

Info-Telefon: 040 – 7410-52616 oder www.uke.de/blutspende



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

**Das UKE sucht Blutspenderinnen
und Blutspender!**

**Gesunde Menschen zwischen 18 und 60 Jahren
können Blut spenden.**



Neuspender-Anmeldung

Mo, Do, Fr 7:30 bis 13:30 Uhr

Di, Mi 12:00 bis 18:30 Uhr

Infotelefon 040 / 74 10 - 52616 oder -53479
blutspende@uke.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Hauptkirche

St. Nikolai am Klosterstern

Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg, Tel. 040 / 44 11 34-0
Sonntag, 30.05., 10:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst (mit Traubensaft), Pastor Christof Jaeger – Sonntag, 06.06., 10:00 Uhr Kantatengottesdienst, Hauptpastor und Propst Johann Hinrich Claussen – Sonntag, 13.06., 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Wein), Pastor Christof Jaeger – Sonntag, 13.06., 11:30 Uhr Familienkirche, Pastorin Dr. Birgit Vocka und Team – Sonntag, 20.06., 11:00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest für Jung und Alt, Hauptpastor und Propst Johann Hinrich Claussen, Pastorin Dr. Birgit Vocka, Pastor Michael Watzlawik, Pastor Christof Jaeger – Sonntag, 27.06., 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Traubensaft), Hauptpastor und Propst Johann Hinrich Claussen

Weitere Veranstaltungen

Sonntag, 13.06., 18:00 Uhr, 4. Harvestehuder Orgelkonzert 2010, »Pianisten an der Orgel« – Sonntag, 20.06., 11:00 Uhr, Gemeindefest für Jung und Alt – Sonntag, 20.06.2010, 19:00 Uhr - Tag der Musik, 3. Emporenkonzert 2010
GEÄNDERTE ANFANGSZEIT
Mittwoch, 30.06., 19:30 Uhr, Viva Polonia mit Steffen Möller Deutsche und Polen - Freundschaft wider Willen? – Ein vergnüglicher, etwas anderer Abend zum Thema Deutsch-Polnische Verständigung

Neuapostolische Kirche

Hamburg-Eppendorf
Abendrothsweg 18

Gottesdienste: sonntags 9:30 Uhr (zeitgleich Kindergottesdienst) und mittwochs 19:30

Uhr; **Chorproben:** montags 20:00 Uhr; **Seniorenkreis:** erster Montag im Monat um 15:30 Uhr; **Treffen der Jugendgruppen und Gesprächskreis:** nach Absprache.

St. Anskar zu Hamburg

Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 46 19 04

Sonntags: 10:00 Uhr Evangelische Messe, Gottes Gabe für evangelische Christen; **Gebetsgottesdienste montags bis sonntags:** 9:00 Uhr Morgengebet (Laudes); **sonnabends:** 10:00 Uhr Abendgebet (Vesper); **sonntags:** 20:30 Nachtgebet (Komplet).

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf

Martinistraße 33, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 48 78 39

06. Juni 11 Uhr Open-Air-

Familiengottesdienst auf dem Eppendorfer Landstraßenfest mit P.Thomas – **13. Juni** 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit P.Dr.Heck – **20. Juni** 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit P.Thomas – **27. Juni** 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit P.Thomas

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf

Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg
Telefon 040 / 47 79 10

Werktags 8 Uhr Mette (Morgendandacht); Mittwoch, 02. Juni 19 Uhr, Evangelische Messe, P. Knauer – 1. Sonntag nach Trinitatis, 06. Juni 10 Uhr, Evangelische Messe, P. Knauer – Mittwoch, 09. Juni 19 Uhr, Taizé-Andacht bei Kerzenschein, P. Hoerschelmann – 2. Sonntag nach Trinitatis, 13. Juni 10 Uhr, Evangelische Messe, P. Hoerschelmann – Mittwoch, 16. Juni 19 Uhr, Evangelische Messe, P. Knauer – 3. Sonntag nach Trinitatis, 20. Juni 10 Uhr,

Evangelische Messe, P. Knauer – Mittwoch, 23. Juni 19 Uhr, Evangelische Messe, P. Hoerschelmann – 4. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juni 10 Uhr, Evangelische Messe, P. Hoerschelmann, anschließend Sommerfest – Mittwoch, 30. Juni 19 Uhr, Evangelische Messe, P. Knauer

Anmeldung zur Konfirmation

Alle Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1998 und 1999, die im Frühjahr 2012 in der Kirche St. Johannis zu Eppendorf konfirmiert werden möchten, sind herzlich eingeladen, sich am Dienstag, 1. Juni, von 16:30 bis 18:30 Uhr oder am Donnerstag, 3. Juni, von 17:00 bis 19:00 Uhr im Alten Pastorat, Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg-Eppendorf, anzumelden. Auch Kinder des Jahrgangs 1997, die noch nicht konfirmiert sind, können teilnehmen. Der wöchentliche Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien. Telefonische Auskunft erteilt das Gemeindebüro unter Tel. 477910



Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alstertor 20 ☎ (040) 30 96 36-0

Filialen: Nienstedten ☎ (040) 82 04 43
Blankenese ☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn), Horner Weg 222, ☎ (040) 651 80 68
18209 Bad Doberan, Neue Reihe 3, ☎ (03 82 03) 6 23 06

www.ertel-hamburg.de

Ev. Familienbildung Eppendorf

offene kirche
www.offenekirchehamburg.de

Frauen-Kleider-Markt

Freitag, 18. Juni 16.00 - 19.00 Uhr
Accessoires, Bücher, Brillen, Decken, Gürtel, Handtaschen, Kleidung, Knirpse, Knöpfe, Modemagazine, Nähgarne, Rucksäcke, Schals, Schirme, Schmuck, Schuhe, Stoffe, Stores, Tischdecken, Uhren, Wolle, Zierrat ...alles kann gekauft werden

Stoffdruck

Samstag, 05. Juni 10.00 - 17.00 Uhr – Vorhandenes aufpeppen – Mit einfachen Mitteln können Stoffe, Tücher, T-Shirts und andere Kleidungsstücke, Stoffbeutel, Tischdecken oder Servietten individuell gestaltet oder "aufgepeppt" werden.

Sommergenüsse frisch auf den Tisch – Mittwoch, 23. Juni 18.00 – 21.30 Uhr, Verzaubern Sie damit sich oder Ihre Gäste.

Väter und Kinder auf dem Kinderbauernhof – Samstag, 19. Juni 10.00 – 17.30 Uhr – Väter und Kinder machen einen Ausflug

Piratencamp

Samstag 05. Juni, 10.00 Uhr bis
Sonntag 06. Juni 14.00 Uhr

Für Väter und Söhne von 6 – 12 Jahren – Piratencamp an einer versteckten Bucht direkt an der Elbe (in Fliegenberg, HVV Bereich).

babySignal®

Dienstag, 08. Juni 10.00 – 11.30 Uhr – Schnupperstunde – Schon die Kleinsten wollen sich mitteilen – aber wie, wenn sie noch nicht sprechen können? In den babySignal® Kursen lernen Sie einfache Gebärden aus der Deutschen Gebärdensprache für den Alltag mit Ihrem Kleinkind (6 – 24 Monaten).



Kegelhofstraße 49, 39 87 33 77

Mi 2.6. 19.00 Xing International Lounge Hamburg – Thema Südafrika und Fußball WM

...rahmt alles individuell ein!

KRÜGER'S
Bilderrahmen Werkstatt
Lokstedter Steindamm 35
22529 Hamburg
Tel.+Fax: 553 1195
SONDER-ANGEBOTE unter:
www.kruegers-bilderrahmen.de

Fr 4.6. 14.00-18.00 PC-Workshop mit Robert-Rossel – "Entdecke Deinen Computer" – was Sie schon immer mal wissen wollten... - 40 Euro

Sa 5.6. 10.00-18.00 Wie man mit Frauen spricht – das Kommunikationstraining für MÄNNER! – mit Robert Rossel und Heike Hoch

SPANISCH PORTUGIESISCH
CRISOL SPRACHSCHULE
Einzelunterricht, Minigruppen
Sprachreisen, Kinderkurse
Deutsch als Fremdsprache
Tel: 040 / 46 77 78 77
U1-Klosterstern · www.crisol.de

So 6.6. 18.00 Vernissage Elke Ebert – impressionistische Landschaften

Mo 7.6. 19.00 Authentisch leben – mit Kathleen Haase

Di 8.6. 17.30-20.30 Gewinne Kunden – vergiss das Verkaufen – 4-teiliges Training mit Heike Hoch – Teil 3

Mi 9.6. 20.00-21.30 Meditationsabend "Yoga des Herzens" – mit Angela Frenz –

Sa/So 11./12.6. Folgt Power Couples Seminar mit Katja u. Robert Rossel – für Paare, die eine wirklich tiefe Beziehung wollen

Di 15.6. 17.30-20.30 Coaching-Jahresgruppe mit Heike Hoch

Mi 16.6. 19.00 Vortrag mit Rechtsanwalt Dr. Peter McKenzie – Die Patientenverfügung – Neuigkeiten aus dem deutschen Recht – 10 Euro incl. Snacks

Möbel nach Maß: gerade, schräg, üb. Eck
Schränke, Regale, altersgerecht
Bilderrahmen
81 99 65 35
bettinanohe.de
Möbelbemalung zum Verlieben
Ludolfstr. 39
Einrichtungskunde. sucht ETW 2-5 Zi. zum Kauf

Fr 18.6. 19.00 Meditationsabend mit Heilpraktikerin und Meditationslehrerin Renate Kommert

Sa 19.6. 10-13.00 Bewusst gehen... stabil stehen – der Barfuß-Parcours (je 45 min.) mit Fuß-Spezialistin Renate Buchholz

Di 22.6. 19.00-21.00 GWEN Treffen – für neugierige Unternehmerinnen

Mi 23.6. 18.00 Gewinne Kunden – vergiss das Verkaufen – 4-teiliges Training mit Heike Hoch – Teil 4 –

Fr+Sa 25./26.6. folgt "Souverän auftreten2" - Präsenztraining mit Jacinda Sroka

Fr 25.6. 19.30 Vortrag von Dagmar May und Angela Frenz über Geistiges Heilen

So 27.6. 12.00-18.00 Coaching-School mit Heike Hoch – Teil I –
Weitere Informationen finden Sie unter

www.kegelhof-kommunikationskueche.de

Kulturhaus Eppendorf
Martinistraße 40
20251 Hamburg, Tel. 48 15 48

Freitag, 4.6., 19.30 Uhr – Chorkonzert: "Funeral and Wedding Songs", Ort: Neupostolische Kirche Eppendorf, Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg, 2. Konzert am Samstag, 5.6.10 - 19.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Antonius, Alsterdorfer Str. 75, 22299 Hamburg.

Freitag, 4.6., 20 Uhr – "Die Entdeckung der Currywurst", Amateurtheater des Hamburger Puppentheaters.

Sa./So., 5./6.6., 11-18 Uhr – "Tausend schön" – Frauen machen Flohmarkt im Kulturhaus Eppendorf

Freitag, 11.6., 20 Uhr – Lesung: "Die Sehnsucht der Schwalbe" von Rafik Schami

Samstag, 12.6., 20.00 Uhr – Märchen: "Sieben Feen saßen auf der Wiese und begannen,

sich etwas zu erzählen..."

Mittwoch, 16.6., 19.30 Uhr – Volksentscheid zur Schulreform – Informationen und Diskussion
Freitag, 18.6., 20 Uhr – Konzert mit Mario Di Leo "Canto Popolare"

Donnerstag, 1.7., 19.30 Uhr – Ausstellungseröffnung mit Musik: Heinz Spielmann Begabtenstipendium und Profilkurs "Kultur und Gesellschaft / Kunst und Kultur" Gymnasium Corveystraße – Besichtigung: Mo/Mi/Fr 12.30-15, Do 18.30-20 Uhr (u.n.V.) bis zum 26.8.10.

Samstag, 3.7., 19.00 Uhr – Konzert des Sinfonieorchesters Eppendorf – Ort: Martin-Luther-Gemeinde, Bebelallee 156, Zweites Konzert am Sonntag, den 4. Juli um 19:00 Uhr in der Aula der Rudolf Steiner Schule in den Walddörfern, Bergstedter Chaussee 207

Die Veranstaltungen sind mitunter kostenpflichtig.

Begegnungsstätte

Leben im Alter

Martinistraße 33 · Tel. 48 78 39

Wii- Bowling mit der Spielkonsole – Wenn Sie Lust haben eine neue Art von Sportspiel auszuprobieren laden wir Sie herzlich dazu ein.

Freitag, 04. Juni um 16 Uhr. Kaffee gibt es ab 15.30 Uhr

Dietmar Bittrich liest...! ...aus seinem Buch Altersglück Vom Segen der Vergesslichkeit – Der Autor steht für jene Generation, die unablässig ihre Eltern ermahnt hat, auf keinen Fall die Vergangenheit zu vergessen. Dieser Generation kommt nun die eigene Vergangenheit abhandeln...

Mo. 07. Juni, Beginn um 20 Uhr, Kirche St. Martinus, Martinistr. 31, **Runter vom Sofa – zu Natur und Kultur** – Wir besuchen die Kirche Nienstedten, erhalten eine kleine (Ein-)Führung in Geschichte und Tradition der Kirche um im Anschluss die Gegend zu erkunden und den Blick über die Elbe schweifen zu lassen. Anmeldung gern unter Tel. 48 78 39. Treffen: **Di., 08. Juni** um 11 Uhr, Begegnungsstätte Martinistr. 33, 20251 Hamburg.

Der Glaube im Gespräch

Am **01. und 15. Juni** jeweils um 15.30 Uhr findet eine Gesprächsreihe zum Thema Glaube statt. Wir laden Sie ein, sich in Form von Frage und kritischer Auseinandersetzung gemeinsam mit anderen auszutauschen. Wenn Sie gern zuhören sind Sie ebenfalls willkommen. Fragen stellen sich manchmal auch erst nach Gesprächen. Pastor Dr. Tomác Vocka führt uns durch die Nachmittage.

Live Music Now

"Es ist jedes Mal ein tolles akustisches Ereignis". Junge Musikerin-

nen und Musiker der Organisation Jehudi Menuhins Live Music Now spielen auf den verschiedensten Instrumenten – von Posaunen über Klarinette, Marimba bis zum Saxophon, alles von Klassik bis Jazz. **Mi, 09. Juni** von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Kirche St. Martinus, Martinistr. 31, Zum Kaffeetrinken ab ca. 15.30 bitte anmelden. Tel.48 78 39

Soziale Projekte stellen sich vor: Der Hamburger Kulturschlüssel Das Projekt vermittelt allen, die sich den Besuch von Theater, Oper, Kino oder anderen kulturellen Veranstaltungen allein nicht zutrauen, sogenannte Kulturbegleiter. Und wenn das Geld für den Eintritt fehlt, sorgt der Kulturschlüssel auch für freie Eintrittskarten, damit alle Menschen die vielfältige Kultur in unserer Stadt genießen können.

Werden Sie Kulturgenießer, Kulturbegleiter oder Kulturspender. Also, bitte weitersagen...Hintergründe und Informationen am Dienstag 22. Juni 2010 um 18.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Martinistraße 33, 20251 HH, Tel. 48 78 39, Marie Engel

PC Kurs für Beginner

Es sind Plätze frei geworden! Wir bieten in fünf Kursen mittwochs, donnerstags und freitags zugewandten Unterricht in Kleingruppen an. Gegenseitige Unterstützung und Respekt sind dabei selbstverständlich. Unser Internetcafé steht Ihnen täglich vormittags und dienstags mit Unterstützung bei Bedarf offen. Informationen gern unter Tel. 48 78 39, Marie Engel

20 Jahre bettenhaus bürger



Walk-Frottiertücher

Hochwertige, flauschige u. saugfähige Mako-Baumwollqualität, versch. Uni-Farben

60/110 **Jubelpreis nur € 7.95**

50/100 **Jubelpreis nur € 4.95**

Sommerliche u. maritime Bettwäsche

Viele versch. Streifen u. Karos, maritime Dessins, wie Leuchttürme u. Hamburg-Motiv – Garnitur: Bezug 135/200 u. Kissen 80/80

Jubelpreis nur € 39.90

Extra leichte Sommer-Steppdecken

Baumwoll-, Leinen-, Seiden- u. Faserfüllungen – 135/200 pro Decke

Jubelpreis nur € 49.90

Auch in der Größe 155/220 vorrätig

A n g e b o t e n u r s o l a n g e V o r r a t r e i c h t

Für mehr Qualität im Bett...

bettenhaus bürger



Eppendorfer Baum 31 · 20249 Hamburg · Tel. 040-46 33 80

Fortsetzung von Seite 13

Die Mehrheit gegen CDU- und GAL-Fraktion war allerdings nur hauchdünn.

Einig war man sich, dass bezahlbare KITAs einen Schlüssel zur gleichberechtigten Teilhabe beider Eltern am Erwerbsleben und Bestandteil einer familienfreundlichen Stadt sind, und dass frühkindliche Bildung nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen dürfe.

Das klingt jedenfalls im Ergebnis nach einem gemeinsa-

men Programm!

Die politische Situation wird vielleicht bereichert werden. Die Effizienz bleibt abzuwarten.

Zum Schlagabtausch kam es dann beim Problem „Verkehrspolitische Prioritätensetzung des Senats“. CDU- und GAL-Fraktion wiesen auf ihre Bindung durch den Koalitionsvertrag hin und waren zu Konzessionen wenig geneigt. Das Stadtbahnprojekt solle bleiben. Die Instandsetzungsprobleme

und -vorhaben des Senats für die Hamburger Strassen werden nicht angetastet. Hier war die Mehrheit der Bezirksversammlung jedoch anderer Meinung.

Mehrheitlich wurde aber beschlossen, den Senat auf die finanzielle Unterdeckung bei der Strassensanierung im Bezirk Nord hinzuweisen und finanzielle Mittel für die Bezirksverwaltung einzufordern, damit diese ihrer Verkehrssicherungspflicht entsprechen könne.

Über die Stadtbahn wurde keine Entscheidung getroffen. Das Projekt wollten auch SPD

und LINKE offen behalten. Also – kein „Aus“ für die Stadt-/Strassenbahn!

Bei der Beratung der Mittelvergabe war erfreulich zu hören, dass für den Lärmschutz bei der Güterumgehungsbahn grünes Licht auch für die Bereiche Tarpenbek-Brücke und Salomon-Heine-Weg geschaltet ist. In der Hoheluftchaussee soll die Postlied mit Sondermitteln wieder aufgestellt werden. Das war dann auch schon am Ende der Versammlung ein freundlicher Ausblick – nichtöffentlich ging es noch weiter.

P. N.

Briefpapier · Flyer · Prospekte · Broschüren u.v.m.

Heute gebracht...

netprint

Morgen gemacht!!

Die freundliche Druckkompetenz

DRUCK UND PAPIERVERARBEITUNG

Sternstraße 68 · 20357 Hamburg
Tel. 040 - 42 10 69 69 · Fax 040 - 42 10 69 88

SELBACH

2008

Weingut Selbach
Mosel

Riesling Trocken

2008
RIESLING TROCKEN



WEINHAUS
GRÖHL

WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 47 17 · Fax 040/46 24 71
info@weinhaus-groehl.de · www.weinhaus-groehl.de

0,75 statt **5.80 €**

mit diesem

Coupon 4.00 €